

Wie schön leuchtet der Morgenstern

Ph. Nicolai

D A D Hm Fism Hm E A D G A⁷ D A
 Re La Re Sim Fa[#]m Sim Mi La Re Sol La⁷ Re La

Wie schön leuch__ tet der Mor__ gen stern voll Gnad und Wahr-heit
 Du Sohn Da__ vids aus Ja__ kobs Stamm, mein Kö - nig und mein

D⁶ E⁷ A D G D A⁷ D G⁶ A D
 Re⁶ Mi⁷ La Re Sol Re La⁷ Re Sol⁶ La Re

von__ dem__ Herrn, die sü - ße Wur - zel Jes - se.
 Bräu__ ti__ gam, hast mir mein Herz be - ses - sen.

A D A D D A D A H⁷
 La Re La Re Re La Re La Si⁷

Lieb - lich, freund-lich, schön und präch-tig, groß und mäch-tig,

Em Hm G⁶ (A D D Fism Hm Fism G⁶ D G⁶ A⁷ D
 Mi m Sim Sol⁶ La) Re Re Fa[#]m Sim Fa[#]m Sol⁶ Re Sol⁶ La⁷ Re

reich an Ga - ben, hoch und wun - der - bar er - ha - ben.

Du meine Perl, du werthe Kron,
 wahr' Gottes und Marien Sohn,
 ein hochgeborner König!
 Mein Herz heißt dich ein Himmelsblum,
 dein süßes Evangelium
 ist lauter Milch und Honig.
 Ei, mein Blümlein, Hosianna!
 Himmlisch Manna, das wir essen,
 deiner kann ich nicht vergessen.

Von Gott kommt mir ein Freudenschein,
 wenn du mich mit den Augen dein
 gar freundlich tust anblicken.
 Herr Jesu, du mein trautes Gut,
 dein Wort, dein Geist, dein Leib und Blut
 mich innerlich erquickten.
 Nimm mich freundlich
 in dein Arme und erbarme dich in Gnaden
 auf dein Wort komm ich geladen.

Zwingt die Saiten in Cythara
 und lasst die süße Musica
 ganz freudenreich erschallen,
 dass ich möge mit Jesulein,
 dem wunderschönen Bräutigam mein,
 in steter Liebe wallen.
 Singet, springet,
 jubiliert, triumphieret, dankt dem Herren,
 groß ist der König der Ehren.

Wie bin ich doch so herzlich froh,
 dass mein Schatz ist das A und O,
 der Anfang und das Ende.
 Er wird mich doch zu seinem Preis
 aufnehmen in das Paradies;
 des klopf ich in die Hände.
 Amen, Amen,
 komm du schöne Freudenkrone, bleib nicht lange,
 deiner wart ich mit Verlangen.